

INHALT

Editorial	1
------------------------	----------

Wahrheit versus Toleranz?

Duldsamkeit – Folge unserer Urteilsschwäche	5
--	----------

Christoph Böhr

Das in den Ereignissen auf Golgotha gründende Menschenbild stellt die Anerkennung der menschlichen Würde über alle anderen – fehlbaren – Urteile. Politik sollte wieder den Mut finden, diese Grundüberzeugung europäischen Denkens zu erkennen und sie gerade um der „Tolerantia“ willen auch weiterzugeben.

Asymmetrische Grenzen der Freiheit	13
---	-----------

Johannes Thomas

Weder die Deutungsgeschichte des Korans noch die Genese und Historie des Islam rechtfertigen eine zweischneidige Haltung zur Toleranz. Sie kann nicht einerseits als Haltung gegenüber Andersgläubigen ausgeschlossen, andererseits aber für den eigenen Glauben eingefordert werden.

Sarrazin und die fehlende Streitkultur	20
---	-----------

Günter Mächler

Ein Kommentar zum wenig duldsamen Umgang mit Störenfrieden.

„Caritas tolerat omnia“	21
--------------------------------------	-----------

Arnold Angenendt

Der freie Austritt aus der eigenen Religion war und ist der entscheidende Beitrag des Christentums zur Religionsfreiheit. Die Toleranz gegenüber abweichenden Glaubensüberzeugungen ist im Neuen Testament grundgelegt, auch wenn sich Kirchengeschichte und Theologie hiervon zeitweise denkbar weit entfernt hatten.

Allianz von Freiheit und Christentum	29
---	-----------

Arnd Küppers

Der Vergleich von amerikanischer und französischer Revolutionsgeschichte stellt die Wirkung zweier verschiedener Toleranzbegriffe einander gegenüber. Der Stellenwert religiöser, insbesondere christlicher Überzeugungen unterscheidet sich dabei erheblich.

Grenzen der Toleranz im Rechtsstaat	35
--	-----------

Stefan Mückl

Im demokratischen Rechtsstaat bedarf die Einschränkung bürgerlicher Freiheiten einer Rechtfertigung. Selbst die Duldung intoleranter Haltungen kann nicht ohne Schaden aufgegeben werden.

Kulturelles und historisches Bewusstsein

Vierzig Jahre DDR – Zwanzig Jahre deutsche Einheit (Teil II)	46
---	-----------

Richard Schröder

Die in vier Prozessen auf verschiedenen Ebenen vollzogene Einheit Deutschlands ist trotz ihrer Fehlerliste ein überragender Erfolg. Ihre Lebendigkeit steht dem Gedanken der Vollendung entgegen.

Wir sind Kultur	53
------------------------------	-----------

Gert Heidenreich

Bildung ist die Verwandlung geistiger Erfahrung in ein lebendiges Bewusstsein, das den eigenen Ort in der Welt zu finden und zu verstehen hilft. Diese essenzielle Bedeutung kultureller Inhalte ist der gegenwärtigen Bildungsdebatte verloren gegangen.

Geisteswissenschaften und mehr	59
<i>Wolfgang Steinbrecht</i>	
Eine Blickverengung hat die Geisteswissenschaften in den Ruf der Irrelevanz gebracht. Sprachkompetenz und imaginierendes Denken sind jedoch wesentliche Elemente kultureller Identität und geistiger Fortentwicklung, die der Entfaltung aller Wissenschaftszweige zu Gebote stehen sollten.	
Sicherheitspolitik	
Acht Gründe gegen Global Zero	66
<i>Christian Hacke</i>	
Die Verfechter von Global Zero übersehen, dass Nuklearwaffen im Besitz demokratischer Staaten prinzipiell eine andere Funktion haben als im Besitz von Diktaturen und Terroristen.	
Im Gedenken	
Streiter für die Demokratie	70
<i>Wolfgang Bergsdorf</i>	
Als Politikwissenschaftler und Publizist hat Manfred Funke mit intensiver Leidenschaft, großer Menschlichkeit und sprachlicher Brillanz für die Demokratie gestritten und Totalitarismen jeder Art bekämpft. Er verstarb am 20. September 2010 in Neunkirchen-Seelscheid.	
Stimme des Aufbruchs	71
<i>Manfred Wilke</i>	
Bäbel Bohley war das prägende Gesicht, das sich mit dem Aufbruch zur friedlichen Revolution in der DDR 1989 verband. Am 11. September verstarb die Malerin in Strasburg in der Uckermark.	
gelesen	
Mohammed und die Wirklichkeit	43
<i>Eckehard Peters</i>	
Norbert G. Pressburg: Good Bye Mohammed. Wie der Islam wirklich entstand	
Wege aus der Krise	57
<i>Bernhard Vogel</i>	
Alois Glück: Warum wir uns ändern müssen. Wege zu einer zukunftsfähigen Kultur	
20 Jahre deutsche Einheit – Einsichten und Rückblicke	72
<i>Christoph Werth</i>	
Norbert Lammert: Einigkeit. Und Recht. Und Freiheit. 20 Blicke auf unser Land	
Lothar de Maizière: „Ich will, dass meine Kinder nicht mehr lügen müssen.“ Meine Geschichte der deutschen Einheit	
Joachim Linck: Wie ein Landtag laufen lernte. Erinnerungen eines westdeutschen Aufbauhelfers in Thüringen	
Martin Sabrow (Hrsg.): Bewältigte Diktaturvergangenheit? 20 Jahre DDR-Aufarbeitung	
„Die ganze Wahrheit“	76
<i>Michael Braun</i>	
Neuerscheinungen der KAS-Literaturpreisträger zur Frankfurter Buchmesse	
Aktuelles intern	79
Autoren	80